

Vorgehensweise für das Einsenden einer Blutprobe

Schritt 1: Blutentnahme

Die Blutentnahme für den Allergietest sollte von einem Tierarzt oder einer erfahrenen Person durchgeführt werden. Vorzugsweise wird venöses Blut aus der Halsvene entnommen. Folgende Materialien werden dazu benötigt:

Benötigtes Material:

- Eine Kanüle, (1,2 mm rosa) oder bei empfindlichen Tieren geringerer Durchmesser (gelb ggf. grün)
- Ein Blutentnahme-Röhrchen zur Gewinnung von Serum, 9 ml bzw. 6 ml
- Ein Serum-Röhrchen, 4 ml bzw. 2 ml
- Umverpackung für Serum-Röhrchen
- 1 Anforderungsbogen (erhältlich als pdf-Datei) unter www.allergie-beim-pferd.de.
- Versandmaterial (kann gegen einen Unkostenbeitrag von 5 € angefordert werden)
- Stift zum Beschriften des Röhrchens, des Umschlags und Ausfüllen des Begleitbogens



Schritt 2: Serumgewinnung

Für den Allergietest sind ca. 2 ml Serum erforderlich. Als Serum bezeichnet man den **gelben, flüssigen** Überstand, der nach Gerinnung des Blutes zurückbleibt. Das Serum kann durch Zentrifugation gewonnen werden (ca. 10-15 Min.) oder durch einfaches Stehenlassen (ca. 1-2 Std.) des Entnahme-Röhrchens. Falls die Gerinnung an der Wand des Röhrchens anhaftet und die gesamte Probe fest wird, löst man das Gel aus Gerinnungsfasern mit einer Kanüle, Nadel oder einem Zahnstocher von der Wand. Sofort zieht sich das Gel zusammen und nach kurzer Zeit ist das flüssige Serum von den Zellen und Gerinnungsgel getrennt. Für ein sicheres Testergebnis ist es angebracht, das Serum in ein neues Röhrchen umzufüllen und dies zu versenden.



Vollblut und Plasma

Sollte die Prozedur der Serumgewinnung aus der Blutprobe aus technischen oder zeitlichen Gründen nicht durchführbar sein, kann auch die ursprüngliche Blutprobe (mindestens 5 ml) zeitnah eingeschickt werden. Auch Proben mit Zusätzen zur Hemmung der Gerinnung (LI-Heparin, EDTA) können im „Notfall“ für einen Allergie-Test herangezogen werden. Ein relevanter Einfluß der Gerinnungsfaktoren und der Inhibitor-Substanzen auf den Test wurde nicht festgestellt, ist im Einzelfall aber nicht auszuschließen.



Schritt 3: Versand

Bitte beschriften Sie das Serum-Röhrchen sorgfältig mit Angaben zur Identifikation der Probe :

Name des Pferdes
Entnahmedatum
Besitzer

Das beschriftete Serum-Röhrchen wird in einem zugeschraubten Versandröhrchen gesichert. Dieses Umgefäß verpacken Sie bitte in einen stabilen Umschlag und senden es zusammen mit dem **ausgefüllten** Anforderungsbogen an unser Labor:

a.e.r.o.medi B.V.
Postfach 11 53
48330 Sassenberg

Die Portokosten betragen in Deutschland Stand 01.09.2011 ca. € 2,20.

